



Ausschreibung
„Arbeitskreis Senioren und Behinderte“
der Stadt Overath

**Möchten Sie sich für Belange von Senioren oder Menschen mit
Behinderungen einsetzen?**

Der Rat der Stadt Overath hat in seiner Sitzung am 09.09.2020 einen neuen Behindertenvertreter sowie Seniorenbeauftragten und dessen Vertreter*in gewählt. Diese wurden aus dem bestehenden Arbeitskreis für Senioren und Behinderte vorgeschlagen.

Die aus dem Leitbild geprägte, generationsübergreifende und barrierefreie Stadtentwicklung hat zum Ziel, dass alle Menschen- ungeachtet ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung- eine ihrem persönlichen Bedarf entsprechende Lebensqualität in der Stadt Overath erfahren. Um dieses Ziel zu erreichen und dadurch vielen Belangen der Menschen, die in Overath leben, gerecht zu werden, hat der „Arbeitskreis Senioren und Behinderte“ seit dem 01.04.2015 seine Arbeit aufgenommen und in den vergangenen Jahren schon viel erreicht.

Neben den bereits etablierten Interessenverbänden wird ausdrücklich auch eine Beteiligung von jeweils einem interessierten Bürger*in (w/m/d) für die Gruppe der Senioren bzw. der Menschen mit Behinderungen aus der Overather Bevölkerung gewünscht.

Die Gesamtzahl der Mitglieder dieses Arbeitskreises beträgt 10 Personen, davon je ein Vertreter*in (w/m/d) der folgenden Gruppierungen:

Im Bereich Senioren:

- Senioren- Union der CDU Overath,
- SPD, Arbeitsgruppe 60 plus
- Caritas Verband Rhein-Berg
- Ehrenamtlicher Seniorenservice Overath (E.S.S.i.Ov.)
- **Mitglied auf Vorschlag des Rates (nach öffentlicher Ausschreibung)**

Im Bereich der Menschen mit Behinderungen:

- Verein der Allergiker
- Sozialverband VdK
- Mobilitätsbehinderte
- Sehbehinderte und Blinde
- **Mitglied auf Vorschlag des Rates (nach öffentlicher Ausschreibung)**

Die Tätigkeit im Arbeitskreis ist ehrenamtlich, eine Aufwandsentschädigung wird daher nicht gezahlt.

Aufgaben des Arbeitskreises für Senioren sind:

- Meinungen und Vorstellungen der Overrather Seniorinnen und Senioren zur politischen und gesellschaftlichen Mitgestaltung und Verbesserung ihres lokalen Lebensumfeldes zu bündeln und über den Beauftragten für Senioren nach außen zu vertreten.
- Lösungen und Vorschläge zu erarbeiten, die durch weitere Entscheidungen des Ausschusses für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur, eines anderen Fachausschusses oder des Rates in konkrete Aktionen umgesetzt werden können.

Aufgaben des Arbeitskreises für Menschen mit Behinderungen sind:

- Die Teilhabe behinderter Menschen in allen Lebensbereichen (wie z.B. Bildung, Erziehung, Arbeit, Freizeit, Kultur und Wohnen) zu ermöglichen; hierzu gehört u.a. eine barrierefreie Gestaltung von baulichen und sonstigen Anlagen, Verkehrsmitteln, technischen Gebrauchsgegenständen, Systemen der Informationsverarbeitung, akustischen und visuellen Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen, Leistungen zur Teilhabe für behinderte Menschen, Angebote von Diensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen usw.
- Lösungen und Vorschläge erarbeiten, die durch weitere Entscheidungen des Ausschusses für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur, eines anderen Fachausschusses oder des Rates in konkrete Projekte umgesetzt werden können.
- Bei Maßnahmen und Planungen der Politik, die die grundlegenden Interessen der Menschen mit Behinderungen berühren, beteiligt zu werden; dazu erhält der Arbeitskreis alle notwendigen Vorlagen und Niederschriften des Rates und seiner Ausschüsse bzw. des Arbeitskreises Inklusion.

Persönliche Voraussetzungen als Mitglied des Arbeitskreises:

- Gesucht werden engagierte Menschen, die sich der Belange und Probleme von Senioren bzw. Behinderten annehmen wollen und sich mit ihnen identifizieren.
- Der Bewerber*in (w/m/d) muss in der Stadt Overath seit 3 Monaten seinen Hauptwohnsitz (Stichtag: Tag der Veröffentlichung dieses Aufrufes) und darüber hinaus das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Für den Bereich Senioren muss der Bewerber*in (w/m/d) das 60. Lebensjahr vollendet haben.

- Nicht berücksichtigt werden können Bewerber*in (w/m/d), die am Stichtag infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

Des Weiteren sollten alle Bewerber*in (w/m/d), soweit schon vorhanden, ihre bisherigen Aktivitäten/Erfahrungen/Leistungen (z.B. in Vereinen/Institutionen etc.) in dem jeweiligen Aufgabengebiet (Senioren oder Behinderte) angeben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte ein

Bis zum 06.11.2020

bei der Stadt Overath, Amt für Ordnung und Soziales, Hauptstraße 29, 51491 Overath.

(auch möglich per Mail an j.rottlaender@overath.de)

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Vorfeld Ihrer Bewerbung im

Seniorenbüro:

Janina Rottländer
Tel.: 02206/602-275
j.rottlaender@overath.de

Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen!

Ihr

Bürgermeister

Jörg Weigt